# Zweite Beilage zu Nr. 40 der Schweizer Frauen-Zeitung

Objekttyp: **Appendix**

Zeitschrift: **Schweizer Frauen-Zeitung : Blätter für den häuslichen Kreis**

Band (Jahr): **28 (1906)**

Heft 40

PDF erstellt am: **03.06.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

**http://www.e-periodica.ch**

## Neues vom Büchermarkt.

Lily von Muralt, **Aus Lottchens Tagebuch.** Eine Erzählung für junge Mädchen. (168 S.) 8°. Eleg. geb. in ganz Leinen. Preis Fr. 3.— Zürich 1906. Verlag: Art. Institut Orell Füßli.

„Aus Lottchens Tagebuch" betitelt sich das neueste kleine Werk unserer beliebten Jugendschriftstellerin, Frau Lily von Muralt. Der heranwachsenden weiblichen Jugend etwas Lehrreicheres, etwas Sinnigeres an die Hand zu geben als diese, eine Familienepisode enthaltenden Aufzeichnungen eines Mädchens von 18 Jahren, ist kaum möglich. Die Autorin wagt es, in dieser Jugendschrift auch eine stille Herzensneigung zu berühren, welche in Lottchen erwacht; sie thut es in so sinniger und reiner Weise, daß auch die rigoroseste Kritik sie kaum tadeln, sondern im Gegenteil ihr dafür Dank wissen wird. — Wir können das vorzügliche Buch als eine nicht nur unterhaltende, sondern auch als eine charakterbildende und praktisch mannigfach belehrende Festgabe für die heranwachsende weibliche Jugend mit voller Ueberzeugung empfehlen. R. A.

Mangor, A. M., **Das Einmachen von Früchten und Gemüsen.** Hannover. Verlag von Otto Tobies. Preis gebunden M. 1. 80.

Das Buch ist von Therese Lork nach der dänischen Originalausgabe unter Anpassung an deutsche Verhältnisse übersetzt. Großer, schöner, klarer Druck und gutes Papier zeichnen dieses Buch schon äußerlich vorteilhaft aus, während der Inhalt nicht weniger gut ist. Es bietet in volkstümlicher Schreibweise nach einleitenden Vorbemerkungen über das Einmachen von Früchten im allgemeinen, über Gefäße und Geräte, über das Aufbewahren des Eingemachten usw. eine übersichtlich geordnete Auswahl erprobter Rezepte, die jeder angehenden Hausfrau willkommene Fingerzeige geben. Für die Brauchbarkeit des Buches bürgen auch gewiß die 33 Auflagen, die es bei unsern nordischen Nachbarn, deren Kochkunst ja als vorzüglich bekannt ist, erlebt hat.

**Neue Schweizer-Rundschau.** Monatsschrift für Literatur und Kunst Verlag und Redaktion Arnold Bopp, Zürich. Abonnementpreis per Jahr Fr. 3.—

Die Zeitschrift erscheint nun in monatlicher Ausgabe und will über die gesamte Literatur der Schweiz und des Auslandes eine kritische Uebersicht bieten. — Unterstützt von einer Reihe tüchtiger Fachmänner wird sie im belletristischen Teil nicht nur die Werke deutschschreibender Schriftsteller, sondern auch solche italienischer, französischer und englischer Autoren berücksichtigen, sowie Uebersetzungen aus fremden, namentlich den nordischen Sprachen Beachtung geben, die Publikation wird auch naturwissenschaftlichen, historischen, literarhistorischen, ästhetischen, philosophischen, pädagogischen, ferner sozial- und volkswirtschaftlichen Schriften und ganz besonders solchen, die bildende Kunst beschlagen, ihre Aufmerksamkeit widmen. In den Oktober und Novembernummern der Rundschau soll dann auch jeweilen die Jugendschrift ihre Würdigung finden. Unter der Rubrik „Bücher von Gestern" wird das Blatt den Lesern Publikationen in Erinnerung bringen, die trotz ihrer Vorzüge seiner Zeit zu wenig Beachtung erfuhren, und in einer „Zeitschriften-Rundschau" solle allmonatlich auf die besten zerstreut erscheinenden Essays hingewiesen und auf die guten gehaltvollen Zeitschriften immer wieder aufmerksam gemacht werden.

**St. Galler Kalender für das Jahr 1907.** 24. Jahrgang. Verlag der Buchdruckerei Merkur, St. Gallen. Preis 40 Cts.

Der soeben erschienene St. Galler Kalender reiht sich seinen Vorgängern an Reichhaltigkeit der Illustrationen, wie der Gediegenheit des Inhaltes würdig an die Seite. Der knappgehaltenen Rundschau folgen die Bildnisse des verstorbenen und des neugewählten Bischofs von St. Gallen mit Text. Eine spannende Erzählung von A. Keßler, „Der Flagellant", bildet die 15. Fortsetzung der Familiengeschichte „Die Mühle am Goldbach". Der St. Galler Kalender kann als gediegene, volkstümliche Lektüre bestens empfohlen werden.

**Pinselzeichnen. Vorbilder und Vorlagen** nebst Anleitung. 2 Hefte à 12 Tafeln in elegantem Umschlag. Preis pro Heft M. 1.50. (Verlag von Otto Maier in Ravensburg).

Die uralte Technik des Pinselzeichnens, die jetzt in England und Japan viel geübt wird, und der ein guter Teil am Erfolg des dortigen Zeichenunterrichts zugeschrieben wird, sollte auch bei uns mehr Beachtung finden. Es ist daher mit Freude zu begrüßen, daß Herr K. Walter mit obigem Werke Beiträge zu diesen Bestrebungen bietet und zwar mustergiltige Vorlagen in moderner aber doch nicht allzufreier Ausführung in Verbindung mit einer geschickten Anleitung zum Pinselzeichnen. Möge auch bei uns diese Technik sich einbürgern, die wahre Kunstleistungen von frappanter Wirkung hervorbringen läßt. Wir dürfen es hoffen, seitdem K. Walter uns den Weg dazu in so hübscher Weise zeigt.

**Anleitung zur richtigen Blumenpflege im Zimmer, sowie die Bepflanzung des Balkons und das Ueberwintern der Blumen.** Von J. Barfuß. Verlag von W. Vobach & Cie. Berlin. (Preis M. 1.20).

In einer leicht faßlichen, von zahlreichen Abbildungen begleiteten Darstellung alles Wissenswerten für die Blumenpflege werden sowohl dem Laien wie dem erfahrenen Blumenfreunde wertvolle Ratschläge erteilt und zum Teil ganz neue Wege gewiesen, seine Liebhaberei mit Freude und Erfolg zu betreiben. Das hübsch ausgestattete Büchlein wird sich infolge seiner überaus praktischen Eigenart sicherlich bald die Gunst des blumenfreundlichen Publikums erwerben.

Der alte **Appenzeller Kalender** (Verlag von U. Kübler in Trogen) gehört zu denjenigen, von denen man stets gewohnt war, mehr als Mittelmäßiges zu erwarten. Dieses Jahr verdient der „Appenzeller" dieses Lob in noch höherem Maße, der 1907er ist schön, reich und sauber ausgestattet in Bild und Wort. Auf eine eingehende Besprechung können wir uns leider aus räumlichen Rücksichten nicht einlassen.

4309 Wer seine Kinder den Gefahren, die die jetzige Jahreszeit mit sich bringt, nicht aussetzen will, gebe ihnen das bekannte Milch-Mehl **Galactina,** das durchaus kein gewöhnliches Kindermehl, sondern ein aus keimfreier Alpenmilch hergestelltes, leicht verdaulich gemachtes Milchpulver ist. Man hüte sich aber vor Nachahmungen und achte beim Einkauf genau auf d. Namen Galactina.

Verlangen Sie gratis den neuen Katalog ca. 1000 photogr. Abbildungen über garantierte **Uhren, Gold- & Silber-Waren** E. Leicht-Mayer & Cie. LUZERN 27 bei der Hofkirche. [3969

Echte **Berner Leinwand** Tisch-, Bett-, Küchen Leinen etc. [4241 Reiche Auswahl — Billigste Preise. Braut-Aussteuern. Jede Meterzahl direkt ab unseren mech. und Handwebstühlen. Leinenweberei **Müller & Co.,** Langenthal, Bern.

Singer's Kleine Salzstengeli **ausgezeichnet zum Thee.** An Orten, wo nicht zu haben, wende man sich direkt an die [4185 Schweiz. **Bretzel- und Zwieback-Fabrik Ch. Singer, Basel.**

# Brunnen ✤ Hôtel Pension Victoria.

In ruhiger, staubfreier Lage am See mit schattigem Garten und prachtvoller Aussicht auf die Alpen. — **Seebadanstalt** und warme Bäder. — Elektr. Licht. — Telephon. — Autogarage. — **Vorzügliche Küche und Keller. Mässige Pensions- und Passanten-Preise.**

4328] *O. Baerlocher, Besitzer.*

**Ein Wort an die Mütter!**

Wenn Ihr gesunde und kräftige Kinder wollt, ernähret dieselben nur mit dem langjährig von vielen Aerzten erprobten

## Kaisers Kindermehl

welches in seiner vollkommenen Zusammensetzung der Muttermilch gleichkommt. Kaisers Kindermehl gibt Kraft und Knochen, es besitzt bei grösster Leichtverdaulichkeit höchste Nährkraft. Erbrechen, Diarrhoe und Darmerkrankungen werden bei Verabreichung von Kaisers Kindermehl verhütet und geheilt. Ueber ähnliche Heilerfolge mehr wie 100 Dankschreiben von Hebammen.

**Kaiser's Kindermehl gibt Kraft & Knochen**

Die grosse Billigkeit ermöglicht den Gebrauch jedermann. 1/4 Kilo-Dosen 65 Cts., 1/2 Kilo-Dosen Fr. 1.20. Zu haben in den Apotheken und besseren Kolonialwarenhandlungen, wo nicht, wende man sich direkt an [4011

**Fr. Kaiser, St. Margrethen** (Kt. St. Gallen).

Okic's Wörishofener Tormentill-Mundwasser Natur-mittel von großer Heilkraft. Unübertroffen zur Mund- und Zahnpflege. Preis Fr. 1.25 F. Reinger-Bruder, Basel. 3970

Tormentill-Haarwuchs-Essenz Radikal gegen Schuppen, Jucken und Haarausfall. Unfehlbar Haarwuchs. Preis Fr. 2.— F. Reinger-Bruder, Basel. 3971

**!Garantierte Rheumatismus-Heilung!**

selbst die veraltetsten Fälle, **Rückenmarkserkrankungen, Hüftgicht, Ischias, Lähmungen** etc. heilt **schnell** und **ohne Berufsstörung** durch briefliche Behandlung mit [4099 **Indischen Pflanzen- und Kräutermitteln**

**Kuranstalt Näfels** (Schweiz) **Dr. med. Emil Kahlert,** prakt. Arzt. Tausende Dankschr. v. Geheilten z. Einsicht. Verl. Sie Gratis-Broschüre geg. Eins. v. 50 Cts. in Marken f. Rückporto.

PIANOS

ALFRED BERTSCHINGER OETENBACHSTR. 24 1. STOCK ZÜRICH I

HARMONIUMS [3919

**Wanzolin tötet alle Wanzen** [4364 mit Brut unter Garantie **radikal.** 20jähriger Erfolg. Weder Schwefel, Gas, noch Pulver! Fr. 1.20, 2.—, 3.—, Liter 5.— **diskret** von **Apotheker Reischmann in Näfels.**

**Für 6 Franken** versenden franko gegen Nachnahme **brtto. 5 Ko. ff. Toilette-Abfall-Seifen** (ca. 60—70 leichtbeschädigte Stücke der feinsten Toilette-Seifen). [4080 **Bergmann & Co., Wiedikon-Zürich.**

## Der hygienisch und ökonomisch beste Bodenbelag ist der „Ideal"-Kork-Terrazzo-Boden.

Reinlichkeit und Schutz gegen Feuchtigkeit, Kälte, Staub, Mikroben, Bakterien, üble Bodenausdünstungen aller Art sind die Grundlagen menschlicher Hygiene. Ueberall in Wohnungen, wo auf tadellose Hygiene gehalten wird, ist man bestrebt, Fußböden so zu erstellen oder zu verbessern, daß sie gegen Krankheitserreger jeder Art Schutz bieten, den äußeren Einflüssen möglichst Widerstand leisten und sich auf möglichst einfache Weise reinigen lassen.

Einen solchen Ideal-Fußboden hat Herr Alpsteg, Gründer der Schweizer. Kork- und Isoliermittelwerke in Dürrenäsch (Aargau) in dem modernen Kork-Terrazzo-Belag — der, obwohl alle Vorzüge in sich vereinigend, zu mäßigem Preise erstellt werden kann — erfunden und denselben durch Schweizer- und Auslandpatente schützen lassen.

Kork-Terrazzo „Ideal" besteht in seiner Hauptsache aus imprägniertem Kork, dessen kleinste Teile mit einem chemischen Präparate gebunden, zu einem gegen alle atmosphärischen Einflüsse widerstandsfähigen, fugenlosen, elastischen, schalldämpfenden, fußwarmen, feuer- und fäulnissichern Belage erhärten.

Kork ist bekanntlich der schlechteste Wärmeleiter, spezifisch sehr leicht, zäh und elastisch, er isoliert, als Bodenbelag verwendet, einerseits die aus der Erde entsteigenden Dünste, Feuchtigkeit und Kälte, und konserviert anderseits die künstliche Zimmerwärme. Dieser Bodenbelag hat somit schon in dieser Beziehung enorme Vorzüge gegenüber sog. Magnesit-Steinholz-Böden, die gegenwärtig unter allen möglichen anzüglichen Namen, fugenlos und in gepreßten Platten, Reklame machen, jedoch nicht das leisten, was man sich davon verspricht, hauptsächlich keine isolierende Wirkung haben und im Winter unangenehm kalt zu begehen sind. Kork ist zudem niemals der Fäulnis unterworfen, wie Sägspähne, Holzmehl 2c., woraus genannte Produkte in der Hauptsache bestehen.

Kork-Terrazzo kann in jeder beliebigen Farbe, auch geschliffen und poliert, nach Wunsch auch mit Ornamenten, Bordüren, Wandfriesen 2c. erstellt werden.

Kork-Terrazzo ist für Etagenböden von außerordentlichem Vorteil, weil überaus schalldämpfend und angenehm, fast geräuschlos zum Begehen.

Ebenso ist Kork-Terrazzo, zufolge seines großen Isoliereffektes, bei event. Brandfällen gegen die Fortpflanzung des Feuers von Etage zu Etage sehr widerstandsfähig.

Die Art der Reinigung der Kork-Terrazzo-Böden ist die denkbar einfachste: Geschliffene und polierte Böden werden gewöhnlich nur mit einem feuchten Lappen aufgezogen, bei stärkerer Verunreinigung mit lauem Sodawasser aufgebürstet und alle 3—4 Wochen einmal mit Bodenglanzöl oder Bodenwichse, wie ein Parkettboden, behandelt. Unpolierte Terrazzo-Kork-Böden in Korridoren, Hausfluren 2c. werden einfach durch Fegen und Abschwemmen gereinigt.

Kork-Terrazzo wird auch in beliebig abgepaßten und façonnierten Stücken als Fußlamberien, Wandverkleidung, Unterlagen für elektrische Maschinen und Apparate 2c. 2c. nach Vorschrift prompt und billig geliefert.

Zufolge der hervorragenden Eigenschaften der Kork-Terrazzo-Belage und ihrem eleganten Aussehen eignen sich dieselben, wie kein anderes Material, als Fußböden, Fußlamberien, Wandverkleidungen, Treppenstufen 2c. für Sanatorien, Spitäler, Kirchen, Schulen, Turnhallen, Kasernen, Theater, Bahnhöfe, Fabriken jeder Branche, Hotels, Restaurationen, Villen, öffentliche Gebäude und Anstalten, Werkstätten, Verkaufsmagazine aller Art, Metzgereien, Kühlräume, Bureaux, Vorplätze, Perrons, Vestibules, Korridore, Küchen, Badezimmer, Schiffsböden, Kabinen 2c. Ferner überall da, wo auf einen fugenlosen, feuersichern, fußwarmen, elastischen, schalldämpfenden, leicht zu reinigenden, absolut hygienischen Fußboden Wert gelegt wird, wird „Ideal"-Kork-Terrazzo den Belag der Zukunft bilden.

Für die Frauenwelt bedeutet dieser neue hygienische Bodenbelag eine wirkliche Wohlthat, indem Feuchtigkeit und Kälte der Küchen- und Waschküchenböden, wodurch sich viele Tausende von Frauen ihre Gesundheit ruiniert haben, durch einen Kork-Terrazzo-Boden „Ideal" vollständig verschwinden.

Die Brandversicherungsanstalten haben die genannten Böden grundsätzlich als „harten Belag" anerkannt und begrüßen es, daß durch den billigen Preis diese hygienischen Böden auch den weniger bemittelten Hausbesitzern zugänglich gemacht werden können.

## Ein angenehmes Heim auf Lebenszeit.

Aelterer, auch pflegebedürftiger Herr oder Dame, die sich gegen die Wechselfälle des Lebens sichern und ihr Dasein möglichst sorgenfrei und angenehm gestalten wollen, finden ein dauerndes und behagliches Heim, das gerne lieb gewordene Gewohnheiten und Ansprüche berücksichtigt. Es wird eine ausgesucht sorgfältige Küche geführt und in wohlthuender Umsorgung das Beste geleistet. Vorzügliche Gelegenheit für alleinstehende Personen oder für Angehörige, die ein liebes Verwandtes auf Lebenszeit aufs beste versorgt wissen möchten. Alle wünschbaren Garantien sind geboten. Sehr schönes, komfortabel eingerichtetes Haus mit großem Garten in einem Bezirkshauptstädtchen der Mittelschweiz. Reichliche und vielseitige geistige Anregung im Hause. Gelegenheit zur Ausübung von Liebhabereien. Gute klimatische Verhältnisse. Beste Referenzen. Gefl. Anfragen unter Chiffre L 4389 werden sofort beantwortet. [4389


**Aquasana** (Za G 468) [4238

Zwinglistrasse No. 6 ST. GALLEN

Wasser- und Licht-Heilanstalt
Massage Fango
Türkisch. Bad Wannenbäder

O. WALTER-OBRECHT'S

**Krokodilkamm**

ist der Beste Horn-Frisierkamm

Ueberall erhältlich. [4456

4276

**Garantiert reine frische Sennerei-Butter**

versendet bei Abnahme von 10 Kilo à Fr. 2.73 per Kilo

**Anton Schelbert,**

Butter- und Käse-Lieferant

**KALTBRUNN.** [4429

Referenzen von Abnehmern zu Diensten.

(Z 28 G) 2876) [3845

**Kaffee geröstet**

ausgesuchte Qualität [4266

à Fr. 1.—, 1.20 per ½ Kilo.

**Kaffeehaus Mönchenstein.**

**Knaben-Institut & Handelsschule**

Clos-Rousseau, Cressier b. Neuenburg.

Gegründet 1859. [3892

(F 1793) [4371

**Jede Frau ihre eigene Schneiderin!**

In ihrem Beiblatt „Die Welt der Frau" veröffentlicht die „Gartenlaube" eine Fülle vortrefflicher Modebilder und liefert ihren Leserinnen die Schnittmuster dazu gegen geringe Vergütung. Die Bestellungen auf solche Schnittmuster haben sich im Laufe eines Jahres verzehnfacht. Das beweist wohl zur Genüge, wie sehr der Modeteil der „Gartenlaube" den Geschmack der gebildeten Frau zu treffen weiß, und daß sich der für die Abonnentinnen geschaffene Schnittmusterversand aufs glänzendste bewährt hat. Wer das Lieblingsblatt der deutschen Frau kennen lernen will, bestelle bei der nächsten Buchhandlung ein Probe-Abonnement auf die „Gartenlaube" zum Preise von 25 Pfennig pro Heft mit „Welt der Frau". [4411

**Kopf- und Ohrenschmerzen, Neuralgie, Nervenschwäche, Ohrensausen.**

Zunächst bitte ich um Entschuldigung, dass ich bis jetzt nicht geantwortet habe. Ich habe gewartet, um zu sehen, ob die Heilung von Bestand sei. Jetzt kann ich sagen, dass ich durch Ihre briefliche Behandlung dauernd von meinen Uebeln, **Neuralgie**, sehr heftigen **Kopf- und Ohrenschmerzen, Nervenschwäche** und starkem **Ohrensausen** befreit worden bin, wofür ich meinen besten Dank ausspreche. Ich werde mich stets an Sie wenden, wenn ich ärztlicher Hilfe bedarf und Ihr Institut Verwandten und Bekannten empfehlen. Töpfermarkt 69, Bütow, Rb. Cöslin, den 2. Juli 1903. Carl Maike, Hausbesitzer. ☞ Die eigenhändige Unterschrift des Hausbesitzers Carl Maike hier beglaubigt: Bütow, den 2. Juli 1903. Die Polizeiverwaltung: Ahlsdorf. ☞ Adresse: **Privatpoliklinik Glarus,** Kirchstrasse 405, **Glarus.** [3908